

## Methoden für Deutschunterricht und Leseförderung



Thema des Monats | Februar 2014

# Vorlesen für Ältere

Autorinnen: Jana Mikota, Iris Wolf

Zielgruppe: Schüler/innen der  
Sekundarstufe I und II

### **Inhalt:**

Hintergrund (t.1)

Praktische Beispiele (t.2)

Literatur- und Linktipps (t.3)

Eltern lesen ihren Kindern dann nicht mehr vor, wenn sie selber lesen, also häufig ab der 2. Klasse. Doch auch Lehrer lassen eher lesen, als dass sie selbst vorlesen. Dabei, und das zeigen Ergebnisse aus der Lesesozialisationsforschung, ist es sinnvoll, Kindern aller Altersstufen immer wieder vorzulesen.

Dieser Beitrag zeigt Hintergründe auf und stellt (Vor-)Leseanlässe in der Sekundarstufe I und II vor.

[www.carlsen.de/lehrer](http://www.carlsen.de/lehrer)

Alle Carlsen-Unterrichtsmaterialien kostenlos zum Ausdrucken und Abspeichern  
Regelmäßig Klassensätze zu gewinnen • Viele Extras gratis

## Vorlesen für Ältere – Hintergrund

t.1

Steffen Gailberger beschreibt im Lüneburger Modell, wie das Lesen durch das Hören von Hörbüchern wesentlich weiter entwickelt werden kann. In der zugehörigen empirischen Studie meinten 78% der Schüler/innen, dass ihr Leseverstehen durch die Stimme des Vorlesers wesentlich verbessert wurde.

*»Das simultane Lesen und Hören von Buch und Hörbuch zur Förderung der Leseflüssigkeit, der Lesemotivation und der Freude am Lesen. Dieses wird folgendermaßen vollzogen: Das Hörbuch ist in angenehmer Zimmerlautstärke zu hören, sodass die Schülerinnen und Schüler zeitgleich die Gelegenheit haben, leise in ihren eigenen Büchern mitzulesen. Dabei fungiert die Stimme des Vorlesers als eine Stütze, die den Leseprozess der schwach lesenden Schülerinnen und Schüler kognitiv entlastet und erleichtert.« (Gailberger 2011)*

Es geht also um die Stimme des Vorlesers – sie vermittelt Bedeutungen, die sich vor allem schwächeren Lesern nicht aus dem Text erschließen. Plötzlich gibt es nicht mehr nur eine Buchstaben- und Textwüste. Aus ihr ragen sinnvolle (Stimm)berge heraus, an denen man sich orientieren kann! Doch nicht nur das: Oftmals entführt die Stimme des Vorlesers einen in die fremde Welt, die man sich selbstlesend nur mühsam erschließen konnte. Manchmal werden sogar Texte, die zunächst brüchig und ungewohnt anmuteten, erst durch das laute Vorlesen den Zuhörern zugänglich – und zwar sowohl geübten als auch ungeübten Lesern.

## Praktische Beispiele

t.2

Steffen Gailberger hat seine Theorie empirisch in Hamburger Hauptschulklassen erprobt. Dabei verwendete er das Buch sowie das Hörbuch »Paranoid Park« von Blake Nelson. Auch Heidemarie Brosche, Hauptschullehrerin und Autorin aus Augsburg, liest ihren Schüler/innen viel vor. Sie hat dazu beispielsweise den »Vampi-Schlampi« entwickelt, einen kleinen Roman, der in tägliche Vorleseteile zerlegt ist. Das Besondere: Jeder Textteil endet mit einem Cliffhanger, so dass die Spannung erhalten bleibt. Beim täglichen Vorleseritual lässt sich also leichter an den Vortag anknüpfen. Auch Stiftung Lesen betont hierbei, dass Vorleser oftmals mit einem Cliffhanger enden sollten, was nicht nur die Spannung, sondern auch die Leselust weckt. Oftmals kann es passieren, dass die Lesemuffel die Neugierde nicht bändigen können und daher zum Buch greifen und einfach weiterlesen.

Zum Vorlesen eignen sich daher vor allem spannende Texte. Ob Abenteuer- und Entwicklungsroman (z. B. »Entscheidung am Mount Everest« oder »Harry Potter«) oder mitreißende Tiergeschichten (z. B. »Hundewinter«) ist Geschmackssache. Eine Vorlesezeit von bis zu 10 Minuten in jeder Deutsch-Doppelstunde ist ein praxiserprobtes Ritual. Keine Angst vor dicken Büchern! Gegebenenfalls können Textteile auch erzählt und damit gekürzt werden. Entscheidend ist, dass die Schüler/innen schriftlich fixierte Sprache hören und damit andere grammatikalische Strukturen und einen anderen Wortschatz aufbauen können.

t.2

Ebenfalls Geschmackssache ist es, ob es ein dialogisch angelegter Text ist (z. B. »Alles dreht sich«) oder ein Text, der vor allem aus der Innensicht erzählt wird (z. B. »Ich wünschte, ich könnte dich hassen«). Es lohnt sich auf jeden Fall zu üben, die Rollen in einem Text unterschiedlich zu lesen und auf Stimmhöhe, Betonung und Ausdruck zu achten. Wenn möglich, sollte ein Stimm- und Sprechtraining absolviert werden – eine gute und stimmschonende Erfahrung für alle Lehrkräfte, unabhängig vom Vorlesen!

Einmalige Autorenlesungen können ebenfalls eine gute Wirkung haben. Professionell vorlesende Autor/innen lassen sich über die Friedrich-Boedeker-Kreise finden. Auch einige Agenturen wie z. B. Sabine Fecke in Stuttgart oder Eva Pfitzner in Dieblich vermitteln gekonnt Lesungen.

Und wie ist es mit dem immer noch beliebten Vorlesenlassen durch Schüler? Hier sollte in hohem Maße auf Freiwilligkeit geachtet werden. Lautes Vorlesen vor der ganzen Klasse gehört zu den abschreckenden Erfahrungen vieler Schüler/innen. Besser ist es, gegenseitiges Vorlesen in geschütztem Rahmen zu ermöglichen.

t.3

## Literatur- und Linktipps

Gailberger, Steffen

### Lesen durch Hören

Weinheim: Beltz 2011

➔ [www.beltz.de/fileadmin/beltz/kostenlose-downloads/9783407255624.pdf](http://www.beltz.de/fileadmin/beltz/kostenlose-downloads/9783407255624.pdf)



Ehmig, Simone C.; Reuter, Timo

### Vorlesen im Kinderalltag

Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und Vorlesepraxis in den Familien. Zusammenfassung und Einordnung zentraler Befunde der Vorlestudien von Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn 2007-2012. Mainz 2013

➔ [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

### CARLSEN-JUGENDBÜCHER ZUM VORLESEN – MIT UNTERRICHTSMODELLEN

Lucy Christopher

### Ich wünschte, ich könnte dich hassen

Hamburg: Carlsen Verlag 2013

➔ [zum Download des Unterrichtsmodells](#)

t.3

Rosemarie Eichinger

**Alles dreht sich**

Hamburg: Carlsen Verlag 2012

➔ zum Download des Unterrichtsmodells

K. A. Nuzum

**Hudewinter**

Hamburg: Carlsen Verlag 2013

➔ zum Download des Unterrichtsmodells

Joanne K. Rowling

**Harry Potter und der Stein der Weisen**

Hamburg: Carlsen Verlag 1998

➔ zum Download des Unterrichtsmodells

Roland Smith

**Entscheidung am Mount Everest**

Hamburg: Carlsen Verlag 2009

➔ zum Download des Unterrichtsmodells

**VORLESESPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE****365 mal Vorlesen – Geschichten und Gedichte für das ganze Jahr**

Durchgehend farbig illustriert von den Künstler/innen der Ateliers Hafestraße (Münster)

Carlsen 2013



Methoden für Deutschunterricht und Leseförderung – zusammengestellt im Auftrag des Carlsen Verlags von Iris Wolf  
 Autorinnen dieser Ausgabe: Jana Mikota, Iris Wolf

© 2014 Carlsen Verlag GmbH Hamburg  
 Redaktion: Iris Wolf; buchwolf.com  
 Layout und Gestaltung: Elke Junker

Carlsen in der Schule · Ideen für den Unterricht  
 Methoden für Deutschunterricht und Leseförderung. Thema des Monats: Februar 2014 – »Vorlesen für Ältere« © Carlsen Verlag Hamburg